

# Inszenierten Notfall gemeistert

**RETTUNGSDIENSTE** Das Technische Hilfswerk probte unter realitätsnahen Bedingungen den Ernstfall. Viele Verschüttete und Verletzte mussten aus einer eingefallenen Schreinerei gerettet werden.

**Bad Staffelstein** – „Alarm für das THW Bad Staffelstein: Explosion Schreinerei, Schwürbitz, Kapellenweg!“, tönte es am Samstag, 20. April, um 8.50 Uhr aus den Funkmeldeempfängern der Bad Staffelsteiner Helferinnen und Helfer. Anlass für die Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle Coburg war zum Glück kein echter Unglücksfall, sondern eine Tagesübung des Technischen Hilfswerks Bad Staffelstein.

## Unfall in Schreinerei simuliert

Für die Einsatzübung hatten sich Zugführer Johannes Stich und Gruppenführer Daniel Schell ein anspruchsvolles Szenario ausgedacht. Während der Besichtigung einer Schreinerei durch eine Schulklasse gab es eine Verpuffung im Spänebunker des Betriebes, wodurch das Gebäude stark beschädigt wurde. Die Aufgabe der Einsatzkräfte war es nun, nach verschütteten und verletzten Personen zu suchen und diese aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Leicht wurde es den eingesetzten THWlern dabei nicht gemacht: Um zu den Betroffenen vordringen zu können,

mussten sie sich zunächst Wege durch Mauern und Schutt bahnen. Eingelegte Personen mussten von schweren Trümmerteilen befreit werden und die Rettung mehrerer Personen aus dem Untergeschoss war nur über ein Loch im Boden des Erdgeschosses möglich. Ein angenommener Sauerstoffmangel erforderte im weiteren Verlauf der Übung sogar noch den Einsatz von Atemschutzgeräten, die die Arbeit erschwerten.

„Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen“, erläutert Zugführer Johannes Stich den Hintergrund der Übung. „Deshalb ist eine gute Ausbildung und regelmäßiges, möglichst realitätsnahes Üben für unsere Helfer auch so wichtig.“ Umso mehr haben sich die Bad Staffelsteiner darüber gefreut, dass ihnen das ehemalige Schreinereigelände in Schwürbitz von Familie Hertel für Ausbildungs- und Übungszwecke zur Verfügung gestellt wurde.

## Jugend aktiv beteiligt

Neben den aktiven Helferinnen und Helfern des Technischen Zuges waren auch die Mitglieder der THW-Jugend Bad Staffelstein an der Übung beteiligt. Eifrig stellten sich die Jugendlichen als Darsteller von verletzten Personen und Passanten zur Verfügung und durften bei einer kleinen Übung ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen.

Wer das Technische Hilfswerk in nächster Zeit einmal live erleben möchte, der hat am 11. Mai auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes in Bad Staffelstein die Gelegenheit dazu. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens präsentiert sich der Ortsverband Bad Staffelstein zu dieser Gelegenheit mit einer Fahrzeug- und Leistungsschau der Öffentlichkeit. *ft*



**Rettung aus der Tiefe:** In der sogenannten Schleifkorbtrage wird eine verletzte Person aus dem Keller nach oben gezogen. *Fotos: Frank Neumann*

„Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen, deshalb ist eine gute Ausbildung für unsere Helfer auch so wichtig.“

Johannes Stich  
Zugführer



**Teamwork:** Kenneth Bonsell (links) und André Hofmann (rechts) machen sich bereit für Ihren Einsatz unter schwerem Atemschutz.



Früh übt sich, wer ein Sprechfunke werden will.

## Kurzmeldungen

### Kurkonzert mit Blasmusik

**Ebensfeld** – Das Kurkonzert am Mittwoch, 1. Mai, um 16 Uhr auf der Seebühne wird durch die Obermaintaler Jugendkapelle gestaltet. Eine Stunde lang werden die Zuhörer mit moderner und traditioneller Blasmusik unterhalten. Treff zur Abfahrt für alle Aktiven ist um 15.15 Uhr an der Ebensfelder Schule in Tracht.

### Politischer Frühschoppen der SPD

**Ebensfeld** – Der SPD-Ortsverein trifft sich am Sonntag, 5. Mai, um 10.30 Uhr im Engelhardtshaus zum politischen Frühschoppen. Dort wird mit SPD-Gemeinderäten und Marktgemeinderatskandidaten über aktuelle kommunalpolitische Themen diskutiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

### Jugendgottesdienst auf der Seebühne

**Bad Staffelstein** – Die Pfarrei St. Kilian gibt bekannt, dass am Sonntag, 5. Mai, auf der Seebühne am Kurpark „Der etwas andere Gottesdienst: mehr Wert“ stattfindet. Dieser ist für Jugendliche gedacht. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Die musikalische Begleitung kommt von der Band „God’s Worship“.

### Oldtimer fahren durch Bad Staffelstein

**Bad Staffelstein** – Am Sonntag, 5. Mai, beginnt das Oldtimertreffen um 9.30 Uhr am Siedlerheim in der Auwaldsiedlung. Um 13 Uhr startet dann eine Rundfahrt der historischen Fahrzeuge durch den Staffelsteiner Stadtkern. Das Treffen wurden zum mittlerweile achten Mal von der Interessengemeinschaft Oldtimerfreunde organisiert. *ft*

## HAUPTVERSAMMLUNG

# Der TSV kann nun bald in sein neues Sportheim an der Oberauer Straße einziehen

VON UNSEREM MITARBEITER HARTMUT KLAMM

**Bad Staffelstein** – Durch die Jahreshauptversammlung des TSV 1860 Staffelstein führte Vorsitzender Wolfgang Klecker. Er stellte in seinem Bericht fest, dass nun die Zielgerade bei der Fertigstellung des Sportheims an der Oberauer Straße erreicht sei. Er dankte den „Motoren“ dieses Projekts, Monika Reinlein, Walter Mackert, Jürgen Dietz und Bernd Potzel, die durch ihren Einsatz das Vorhaben ermöglicht haben.

Der Kreisvorsitzende des BLSV, Hans-Peter Dentsch, appellierte an die Sportler, sich wieder für das Sportabzeichen, das in diesem Jahr 100 Jahre alt werde, zu begeistern. Zudem regte er an, dass der Frauensport so gelegt werden sollte, dass gleichzeitig die Kinder mit betreut werden können. Ferner sollte versucht werden, ältere Menschen, die ohne Anschluss sind, als Mitglieder für den Verein zu gewinnen und ihnen somit eine neue Familie zu geben.

Monika Reinlein stellte in ihrem Kassenbericht fest, dass der Neubau des Betriebsgebäudes am Oberauer Platz doch mehr Probleme gebracht habe als anfangs angenommen. Bis jetzt seien 350 000 Euro verbaut worden. Kopfschmerzen bereite, dass die zugesagten Gelder vom BLSV sehr zäh flössen und dadurch die Fertigstellung immer

wieder verzögert werde. Ein großer Posten auf der Ausgabenseite sei der Unterhalt der Peter-J.-Moll-Halle. Ohne die Einnahmen aus den Veranstaltungen in der vereinseigenen Halle sähe es düster aus. Die Kassensprecherin Alexandra Mittelbach und Bernd Potzel sprachen von einer tadellosen Kassenführung, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erteilt werden konnte. Dann folgten die Berichte aus den neun Abteilungen. Die ausführlichen Fassungen liegen für all jene, die Einsicht nehmen möchten, in schriftlicher Form vor.

## Monika Reinlein verabschiedet

Wolfgang Klecker verabschiedete Monika Reinlein, die nach jahrzehntelangem Engagement für den TSV Staffelstein bei den Wahlen nicht mehr als Erste Kassiererin zur Verfügung stand. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hermann Seiß, Benno Kluge, Heinz Pfadenhauer und Albert Wolfram ernannt.

Nach der Ehrung 75 langjähriger Mitgliedern folgte die Neuwahl.

In seinem Schlusswort dankte der wiedergewählte Vorsitzende Wolfgang Klecker allen, die sich wieder für ein Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben. Jugendliche, die in der Gemeinschaft groß geworden seien, blieben dem Verein auch später erhalten, resümierte er.



Für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft wurden diese Personen von Vorsitzendem Wolfgang Klecker (links) und Zweiter Vorsitzender Stefanie Mayr-Leidnecker (Zweite von rechts) ausgezeichnet.



Diese TSV-Mitglieder sind zwischen 50 und 65 Jahren beim TSV oder wurden für besondere Verdienste im Rahmen der Hauptversammlung in der Peter-J.-Moll-Halle ausgezeichnet. *Fotos: Hartmut Klamm*

## Ehrungen und Ergebnis der Neuwahl beim TSV Staffelstein

**25 Jahre** Wolfgang Bürckmann, Sascha Dornhöfer, Karl-Heinz Drossel, Bernhard Eiflein, Markus Ellner, Volker Ernst, Gertrud Faulstich, Michael Fössel, Werner Freitag, Dorothea Gagel, Markus Gernert, Werner Haderlein, Eva Hambach, Bernhard Hümmel, Ulrike Hümmel, Angelika Kestel, Anton Köcheler, Bärbel Köcheler, Martha Kofer, Günther Lang, Johannes Leicht, Thomas Leicht, Irmgard Lieb, Carina Mackert, Gudrun Mackert, Walter Mackert, Andreas Meixner, Hildegard Meixner, Fritz Müller, Anne Murmann, Karin Murmann, Hartmut Pfadenhauer, Ute Schader, Sebas-

tian Tremel, Anton Utz und Peter Zillig.

**40 Jahre** Sabine Ahles, Ekkehard Andert, Michael Brechtel, Ewald Dinkel, Jutta Hampel, Josef Hofmann, Rosemarie Kleppek, Hanna Knoppe, Franz Josef Leicht, Reinhard Leutner, Thomas Lulei, Alfred Meixner, Stefan Murmann, Franziska Pfeiffer, Ingrid Potzel, Brigitte Schramm, Erika Teig, Georg Weberpals und Manfred Weidner.

**50 Jahre** Anni Herbst, Michael Lurtz, Heinz Pfadenhauer, Kurt Pfeiffer, Albertine Schaller und Hubert Wolf.

**60 Jahre** Annemarie Hüttner, Horst Böse, Elisabeth Kermas,

Ernst Buchholz, Anton Eckel, Baptist Faulstich, Erika Liebl, Hans Gaida und Herbert Menhorn.

**65 Jahre** Monika Reinlein, Konrad Kuchlbauer, Mathilde Kuhn und Ludwig Faulstich.

**70 Jahre** Für sieben Jahrzehnte Vereinstreue sollte Julius Finzel geehrt werden, doch er starb am Tag zuvor.

**Wahlergebnis** Vorsitzender Wolfgang Klecker, Stellvertreterin Stefanie Mayr-Leidnecker, Dritter Vorsitzender Walter Mackert, Erster Kassier Gerhard Uhl, Zweite Kassiererin Monika Reinlein, Erster Schriftführer Karl-Heinz Drossel, Zweite Schriftführerin Stephanie Gop-

pert, Ressortleiterin Buchführung und Steuern Monika Reinlein, Ressortleiter Mitgliederbestand Klaus Witschade, Ressortleiter Wirtschaftsbetrieb Jürgen Dietz; Beiräte: Timm Klecker, Alfred Gagel, Martin Fritz, Max Atzpodien; Abteilung Vereinstreue sollte Jutta Finzel geehrt werden, doch er starb am Tag zuvor.